





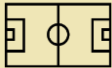




Reise eines T-Shirts

Jahrgang 6/7

Zirkeltraining, bei dem Herstellungsprozess und Preis unserer Sport-Shirts thematisiert werden.

 Thema: Kleiderkonsum	 Kraft- und Fitnessstraining	 Materialbedarf: 4 Langbänke, 2 Weichbodenmatten, ca. 15 Medizinbälle, ca. 10 blaue Matten, Stationskarten (M4), Vor- lage für Dokumentation der Ent- scheidungen (M5)
 45-60 Minuten	 Gruppen mit je ca. 4 SuS	
Keine Vorkenntnisse notwendig		 Übung findet drinnen statt

Beschreibung der Übung	<p>Die Übung besteht aus zwei Teilen, wobei Teil A auch alleine durchgeführt werden kann. In Teil A durchläuft die Lehrkraft die Reise eines T-Shirts mit den SuS gemeinsam und fungiert dabei als Erzähler*in. An den Stationen der Reise werden Fitnessübungen durchgeführt. Nach einer Zwischenreflexion sollen die SuS in Teil B die Stationen noch einmal durchlaufen und dabei die Bedingungen für die Produktion des T-Shirts selbst bestimmen.</p> <p>Die Stationen werden gemäß Aufbauskitze (vgl. M1) aufgebaut. Die gesamte Gruppe steht in der Hallenmitte im Kreis. Die Lehrkraft erläutert: <i>Heute wollen wir was für unsere Fitness tun und uns gleichzeitig mit einem Thema beschäftigen, das uns alle betrifft. Nämlich: wo kommt eigentlich unser Sport-Shirt her? Wisst ihr, wie das produziert wird?</i> Vielleicht kennen einige SuS „Die Reise eines T-Shirts“ aus einem anderen Kontext, diese werden gebeten, ihr Wissen mit den anderen zu teilen.</p> <p>Teil A</p> <p>Um allen SuS zu verdeutlichen, wie die Produktion eines T-Shirts abläuft, durchlaufen alle gemeinsam die Reise des T-Shirts. Die Klasse läuft gemeinsam von Station zu Station (vgl. M1). Während die Lehrkraft erklärt, was an der jeweiligen Station bei der T-Shirt-Herstellung passiert (vgl. Erzählkarte M2 und Landkarte M3), absolvieren die SuS die Übungen, welche den Herstellungsprozess imitieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Baumwolle pflücken am Aralsee – Stretksprünge und Kniebeugen 2. Garn spinnen in Indien – Kniehebelauf auf Weichbodenmatte 3. Stoffherstellung in China – Medizinballstoßen 4. Konfektion in Bangladesch – 17 Sit-ups für 17 Arbeitsstunden/Tag
Reflexionsphase Teil A	<p>Blitzreflexion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird diskutiert und geschätzt: <i>Was denkt ihr, wie viele Kilometer hat unser T-Shirt zurückgelegt, von der Baumwolle am Aralsee bis hierher in den Laden?</i> (Antwort: 21 000 km). <i>Hättet ihr das gedacht?</i> • <i>Was denkt ihr über die verschiedenen Produktionsschritte? Welche Arbeiten sind besonders anstrengend?</i>
Beschreibung der Übung	<p>Teil B</p> <p>Es werden Kleingruppen gebildet, die die Aufgabe erhalten, ihr eigenes T-Shirt an den Stationen zu „produzieren“. Dabei müssen sie Produktionsbedingungen und Preis abwägen und sich innerhalb der Kleingruppe einigen. Je fairer und ökologischer die Arbeitsbedingungen gestaltet werden, desto mehr sportlicher Einsatz wird den SuS abverlangt. Die Bedingungen sind (vgl. Stationskarten M4):</p>



Station 1: Baumwolle vom Aralsee

Arbeitsbedingungen	Kosten pro T-Shirt	Übung: Baumwollpflücken -> Strecksprünge
Kinderarbeit und Pestizide	1 Euro	30 Sekunden
Keine Kinderarbeit aber Pestizide	4 Euro	60 Sekunden
Keine Kinderarbeit und keine Pestizide	6 Euro	90 Sekunden

Station 2: Garn spinnen in Indien

Arbeitsbedingungen	Kosten pro T-Shirt	Übung: Garn spinnen -> Kniehebelauf auf Weichbodenmatte
Zwangsarbeit (12 h/Tag) und kein Lohn	0 Euro	0 Sekunden
Zwangsarbeit (12 h/Tag) und Niedriglohn	2 Euro	20 Sekunden
8-Stunden-Tag und gerechter Lohn	8 Euro	80 Sekunden

Station 3: Stoffherstellung in China

Arbeitsbedingungen	Kosten pro T-Shirt	Übung: Stoffherstellung -> Medizinballstoßen
Verwendung giftiger Chemikalien ohne Abwasserklärung	1 Euro	4 x pro Person
Verwendung giftiger Chemikalien aber Klärung des Abwassers	4 Euro	8 x pro Person
Verwendung natürlicher Farbstoffe und Klärung des Abwassers	5 Euro	10 x pro Person

Station 4: Konfektion in Bangladesch

Arbeitsbedingungen	Kosten pro T-Shirt	Übung: Konfektion -> Sit-ups
Näherinnen arbeiten 100 h/Woche	1 Euro	10 x pro Person
Näherinnen arbeiten 70 h/Woche	2 Euro	15 x pro Person
Näherinnen arbeiten 40 h/Woche	3 Euro	20 x pro Person

Die Kleingruppen haben nun die Aufgabe, sich innerhalb der Gruppe in max. 3 min. darauf zu einigen, wie sie ihr T-Shirt produzieren wollen unter Abwägung von Preis, Aufwand und Produktionsbedingungen. Jede Gruppe notiert ihre Entscheidung (vgl. M5). Eventuelle passive SuS können die Gruppen bei der Durchführung begleiten. Die Kleingruppe kann bei Bedarf Übungen der Gruppenmitglieder auffangen, sollte ein Kind nicht fit genug sein.

Nun gehen alle Kleingruppen durch die vier Stationen, jede Gruppe absolviert ihre vereinbarten Übungen. Gruppen, die sich für kürzere Belastungen entschieden haben, warten ohne Worte, bis alle ihre Übungen beendet haben. Nach Beendigung der vierten Station treffen sich alle im Kreis in der Hallenmitte und jede Gruppe berichtet, was ihr T-Shirt denn nun kostet.

Reflexionsphase
Teil B

Reflexion zu Herstellungs- und Produktionsbedingungen:

- *Wie habt ihr euch innerhalb der Gruppe geeinigt, was waren wichtige Argumente? War es schwer, eine Einigung zu erzielen?*
- *Was hattet ihr an den Stationen für ein Gefühl, wenn andere Gruppen länger oder kürzer für ihre Übungen gebraucht haben?*
- *Was denkt ihr über die Gruppe, die sich für das teuerste T-Shirt entschieden hat?*
- *Evtl. umgekehrte Frage an die Gruppe mit dem teuersten T-Shirt*
- *Was wäre für uns das optimale T-Shirt?*



	<p>Zum Abschluss beginnt die Lehrkraft einen Satz und die SuS haben die Aufgabe, innerhalb einer Minute lockeren Laufens durch die Halle eine Fortsetzung des Satzes für sich selbst zu finden. Nach Ablauf der Minute gibt die Lehrkraft ein Signal, auf das hin sich die SuS über ihre Sätze austauschen und zu Gruppen zusammenfinden, in denen ähnliche Sätze gebildet wurden. Anschließend stellt jede Gruppe kurz vor, wie sich der Satz bei ihnen fortsetzt.</p> <p><i>Wenn ich zukünftig Kleidung kaufe, ...</i></p>
Anregungen zur Übung	<ul style="list-style-type: none"> • Eine mögliche Hausaufgabe könnte sein, im Internet zu recherchieren, wie das eigene Sport-Shirt produziert wurde und welche Hersteller auf Produktionsbedingungen achten. • Zur Stundenerweiterung und Erhöhung des Bewegungsanteils besteht die Möglichkeit, nach der Reflexion eine zweite Runde an den Stationen durchzuführen, womöglich mit neuen Aufgaben und anderen Differenzierungsmöglichkeiten. • Diese Übung hat ein recht großes Reflexionspotenzial. Zusätzlich zu den genannten Vorschlägen könnte bspw. stärker darauf eingegangen werden, welchen Stellenwert ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei den SuS haben, wenn sie Kaufentscheidungen treffen. Ebenfalls interessant ist die Frage, inwiefern die SuS auch Konsumverzicht oder -einschränkung (gar kein T-Shirt oder 2nd Hand Ware kaufen, Kleidertausch) als mögliche Handlungsalternative wahrnehmen. Im fächerübergreifenden Unterricht können diese Fragen sehr gut aufgegriffen werden. • Hier wird die Reise eines T-Shirts in 3:23 min kurzweilig illustriert: https://www.youtube.com/watch?v=ITTmyeicjP4
Quellen und weiterführende Informationen	<p>Seist, S. & Gentschow, M. (o. D.). <i>Die Reise eines T-Shirts</i>. Fair Fashion Guide. Abgerufen am 27. August 2019, von https://www.fairfashionguide.de/index.php/infoboxen/item/21</p> <p>rethinknation (2017). <i>Die Reise eines T-Shirts Fair Fashion & Lifestyle rethinknation</i>. YouTube. https://www.youtube.com/watch?v=ITTmyeicjP4</p> <p>Hintergrundinfos für Lehrkräfte zum Thema nachhaltiger Kleiderkonsum sowie weitere Übungen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sportunterricht gibt es auf der Projektwebsite zum Download: www.sg.tum.de/sportdidaktik/praxismaterialien/klima-bewegt/</p>

Klima bewegt! ist ein Projekt der



Technischen Universität München
Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften
Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anlagen

M1: Aufbauskitze „Reise eines T-Shirts“

M2: Erzählkarte

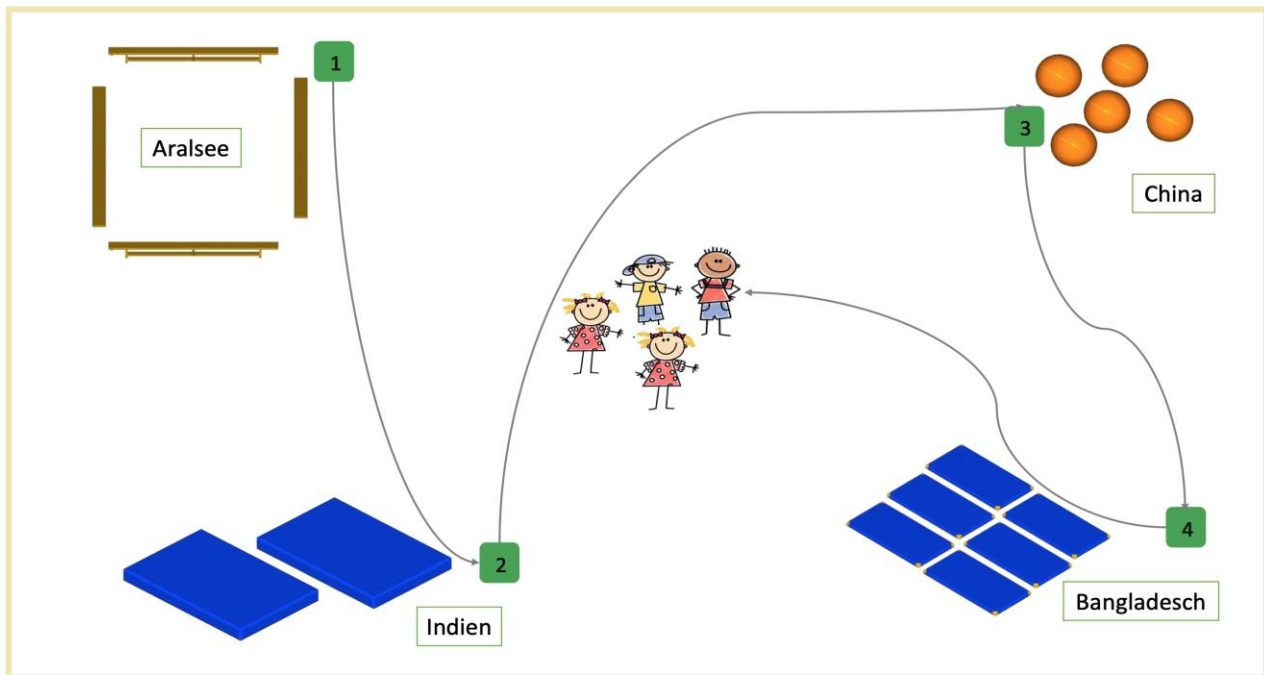
M3: Landkarte (DRUCKVORLAGE)

M4: Stationskarten und Beschreibung der Produktionsbedingungen (DRUCKVORLAGE)

M5: Vorlage für die Dokumentation der Entscheidungen (DRUCKVORLAGE, ggf. mehrfach drucken)



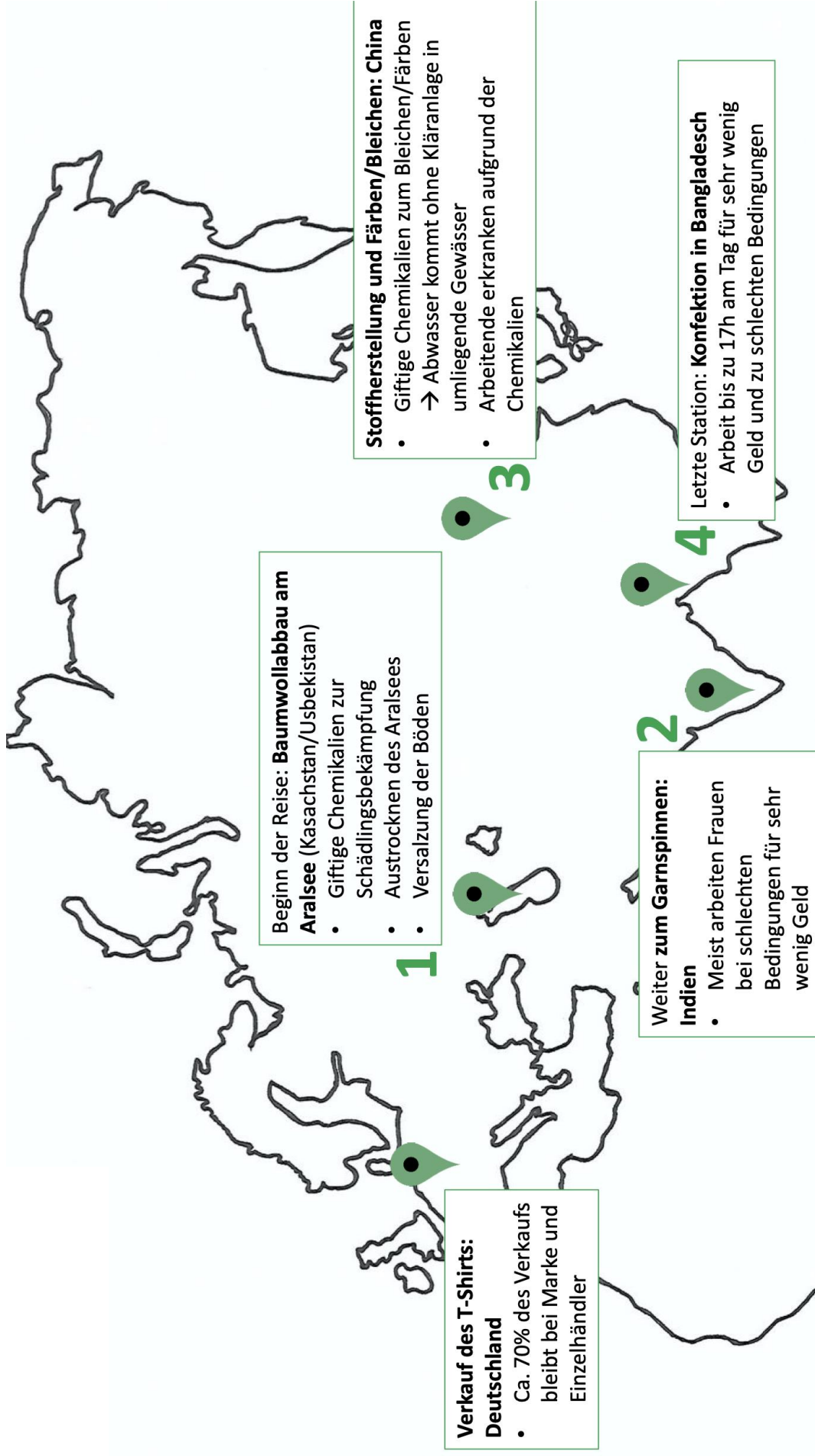
M1: Aufbauskitze „Reise eines T-Shirts“



M2: Erzählkarte

1a	<i>Zuerst brauchen wir Baumwolle. Die wächst vor allem am Aralsee, das ist in Kasachstan oder in Usbekistan → alle laufen in einer Schlange der Lehrkraft hinterher, diese führt die Gruppe auf Umwegen (es darf ruhig eine Weile gelaufen werden) zur ersten Station. Die Gruppe stellt sich im Kreis auf.</i>
1b	<i>Endlich angekommen. Nun muss die Baumwolle gepflückt werden → alle machen Stretksprünge und Kniebeugen und pflücken unter der Bank imaginäre Baumwolle. Währenddessen berichtet die Lehrkraft von den Anbaubedingungen: Kinderarbeit; Giftige Chemikalien zur Schädlingsbekämpfung; See trocknet aus wegen Wasserbedarf der Baumwolle, dadurch versalzen die Böden und werden unfruchtbar.</i>
2a	<i>Gut, nun muss aus der Baumwolle ein Garn gesponnen werden. Das passiert meist in Indien → die Lehrkraft führt die SuS erneut als Schlange durch die Halle und endet an einer Station, die aus 2 Weichbodenmatten besteht.</i>
2b	<i>Das Spinnen des Garns an dem Pedal des Spinnrads ist sehr anstrengend und die Mitarbeiterinnen arbeiten im Akkord für sehr wenig Geld → alle laufen so schnell sie können auf der Weichbodenmatte im Kniehebelauf auf der Stelle.</i>
3a	<i>Genug Garn gesponnen, um ein T-Shirt daraus zu machen. Wir reisen nun mit dem Garn nach China, wo daraus Stoff hergestellt und gefärbt wird → Schlange bewegt sich durch die Halle zur dritten Station, an der sich halb so viele Medizinbälle wie SuS befinden</i>
3b	<i>Die Weberinnen müssen hier die schweren, frisch hergestellten Stoffballen zum Färben bringen → je zwei SuS passen sich den Medizinball zu (aufkommen lassen, nicht fangen!). Nach der Übung berichtet die Lehrkraft kurz von den Arbeits- und Produktionsbedingungen in China: giftige Chemikalien zum Färben und Bleichen: Arbeiter*innen werden krank und Gewässer verschmutzt.</i>
4a	<i>Nun geht die Reise weiter nach Bangladesch zur Konfektion – dort wird aus dem Stoff das T-Shirt gemacht → Schlange läuft zur vierten Station, die aus mehreren kleinen blauen Matten besteht</i>
4b	<i>Die Näherinnen hier arbeiten bis zu 17 h/Tag, d.h. bspw. von fünf Uhr morgens bis zehn Uhr abends → alle machen für jede Arbeitsstunde einen Situp, also 17 Situps.</i>
5	<i>Schließlich geht es zurück nach Deutschland – in das Bekleidungsgeschäft, wo das T-Shirt schön gefaltet ins Regal gelegt wird und darauf wartet, dass es jemand kauft → die Schlange kehrt zurück zur Hallenmitte versammelt sich zur Blitzreflexion.</i>

M3: Landkarte



Station 1: Baumwolle vom Aralsee

Arbeitsbedingungen **Kosten pro T-Shirt** **Übung: Baumwollpflücken**
-> **Strecksprünge**

Kinderarbeit und Pestizide	1 Euro	30 Sekunden
Keine Kinderarbeit aber Pestizide	4 Euro	60 Sekunden
Keine Kinderarbeit und keine Pestizide	6 Euro	90 Sekunden

Station 2: Garn spinnen in Indien

Arbeitsbedingungen **Kosten pro T-Shirt** **Übung: Garn spinnen**
-> Kniehebelauf auf
Weichbodenmatte

Zwangsarbeit (12 h/Tag) und kein Lohn	0 Euro	0 Sekunden
Zwangsarbeit (12 h/Tag) und Niedriglohn	2 Euro	20 Sekunden
8-Stunden-Tag und gerechter Lohn	8 Euro	80 Sekunden

Station 3: Stoffherstellung in China

Arbeitsbedingungen **Kosten pro T-Shirt** **Übung: Stoffherstellung**
-> Medizinballstoßen

Verwendung giftiger Chemikalien ohne Abwasserklärung	1 Euro	4 x pro Person
Verwendung giftiger Chemikalien aber Klärung des Abwassers	4 Euro	8 x pro Person
Verwendung natürlicher Farbstoffe und Klärung des Abwassers	5 Euro	10 x pro Person



Station 4: Konfektion in Bangladesch

Arbeitsbedingungen **Kosten pro T-Shirt** **Übung: Konfektion**
-> **Sit-ups**

Näherinnen arbeiten 100 h/Woche	1 Euro	10 x pro Person
Näherinnen arbeiten 70 h/Woche	2 Euro	15 x pro Person
Näherinnen arbeiten 40 h/Woche	3 Euro	20 x pro Person




M5: Druckvorlage für Dokumentation der Entscheidungen (ggf. mehrfach drucken)

Entscheidungen Gruppe _____

	Kosten pro T-Shirt	Übung
Baumwolle Aralsee	€	_____ sec Strecksprünge/Kniebeugen
Garn spinnen Indien	€	_____ sec Kniehebelauf
Stoffherstellung China	€	_____ x Medizinballstoßen/Person
Konfektion Bangladesch	€	_____ Sit-ups/Person


Kosten gesamt _____ €



Entscheidungen Gruppe _____

	Kosten pro T-Shirt	Übung
Baumwolle Aralsee	€	_____ sec Strecksprünge/Kniebeugen
Garn spinnen Indien	€	_____ sec Kniehebelauf
Stoffherstellung China	€	_____ x Medizinballstoßen/Person
Konfektion Bangladesch	€	_____ Sit-ups/Person

Kosten gesamt _____ €



Entscheidungen Gruppe _____

	Kosten pro T-Shirt	Übung
Baumwolle Aralsee	€	_____ sec Strecksprünge/Kniebeugen
Garn spinnen Indien	€	_____ sec Kniehebelauf
Stoffherstellung China	€	_____ x Medizinballstoßen/Person
Konfektion Bangladesch	€	_____ Sit-ups/Person

Kosten gesamt _____ €

